



Liebe Mitglieder, Liebe Freundinnen und Freunde des Südlichen Afrika,

ein spannendes Jahr neigt sich dem Ende. Afrika stand in 2007 verstärkt im Mittelpunkt der deutschen Öffentlichkeit. Die G8-Präsidentschaft, der EU-Afrika Gipfel, die Reise der Bundeskanzlerin nach Afrika, gleich zwei Afrikaforen des Bundespräsidenten, die Weltbanktagung „Africa on the Rise“ und andere Stationen markierten eine neue Dynamik in den Beziehungen Deutschlands mit Afrika und in der hiesigen gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit unserem Nachbarkontinent.

Um die viel beschworene neue Partnerschaft zwischen Europa und Afrika mit Leben zu erfüllen und nachhaltig zu gestalten, gilt es für uns (die afrikapolitische Zivilgesellschaft in Deutschland), Chancen und Herausforderungen zu erkennen und erfolgreich anzugehen. Die INISA leistete im abgelaufenen Jahr hierzu ihren Beitrag. Über zahlreiche Veranstaltungsformate konnten wir wichtige Themen und aktuelle Debatten des Südlichen Afrika in Deutschland vorstellen sowie deutsche Afrikapolitik hinterfragen und diskutieren. Einen kleinen Eindruck über unsere Aktivitäten bekommen Sie auf den folgenden Seiten des Umbiki.

Im kommenden Jahr werden wir dort weitermachen, wo wir jetzt über die Feiertage eine kurze Verschnaufpause einlegen. Das Netzwerk der INISA soll weiter ausgebaut werden. Hier durften wir uns in 2007 über eine Rekordzahl an neuen Mitgliedern freuen. Wir wollen uns weiterhin in die afrikapolitische Debatte Deutschlands einbringen und das aktuelle politische, wirtschaftliche, soziale sowie kulturelle Geschehen im Südlichen Afrika vermitteln helfen.

Leider werden wir hierbei zukünftig ohne die Unterstützung unseres stellvertretenden Vorsitzenden, Frank Gries, auskommen müssen. Frank wird ab Januar für

zwei Jahre als Länderkoordinator einer Schweizer NGO in Zimbabwe tätig sein. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser wichtigen Aufgabe und wünschen ihm alles Gute!

Ich darf unsere Mitglieder bereits jetzt auf die Mitgliederversammlung der INISA am Samstag, den 19. Januar 2008 in Berlin hinweisen. Diese wird von 10.00 – 14.00 Uhr im Afrikahaus (Bochumer Str. 25, 10555 Berlin) stattfinden.

Im Namen des Vorstands möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Partnerorganisationen und Förderern des Vereins für ihre Unterstützung bedanken. Wir setzen weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit für das Südliche Afrika und wünschen allen besinnliche Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Für den Vorstand

A handwritten signature in black ink that reads 'René Gradwohl'.

René Gradwohl, Vorsitzender der Initiative Südliches Afrika (INISA) e.V.



Vorstand INISA e.V.

Vereinsaktivitäten 2007 in Bildern

Auch in diesem Jahr war die INISA in ihren vier Veranstaltungsformaten - Wochenendseminare, Tagesveranstaltungen, Berliner Afrikakreis, Filmvorführungen - aktiv. So haben wir zur gesellschaftspolitischen Situation im Südlichen Afrika unter anderem drei Wochenendseminare in Würzburg, Arnoldshain und Hofgeismar, mehrere Filmveranstaltungen in Hamburg, Bonn und Berlin, elf Diskussionsveranstaltungen im Rahmen des Berliner Afrikakreises und einen Vortrag inkl. Empfang organisiert.

Berliner Afrikakreis von INISA und Society for International Development (SID)



Challenges for Rural Development in Africa 2007
18.06.2007, Berlin

Prof. Dr. Richard Mkandawire (NEPAD-Experte für ländliche Entwicklung, Mitte) und Diamantino Nhampossa (Vertreter der Mosambikanischen Farmers Union, links) diskutierten unter der Moderation von René Gradwohl über Konzepte zur nachhaltigen Förderung der ländlichen Entwicklung in Afrika.



Der Kongo-Einsatz - Basis für demokratische Entwicklung?
25.06.2007, Berlin

Vor etwa 50 Interessierten referierte Hartwig Fischer (MdB) über den deutschen Beitrag zur Stabilisierung, Demokratisierung und Entwicklung in der DR Kongo.



Malawi - Ausweglose Krise oder lösbarer Konflikt?
27.08.2007, Berlin

Gemeinsam mit Dr. Heiko Meinhardt (Universität Hamburg) und Petra Schmidt (BMZ) beleuchteten wir die Hintergründe der politischen Krise Malawis und besprachen die Entwicklungszusammenarbeit Deutschlands mit dem Partnerland Malawi.

Am Rande der Veranstaltung, F. Gries im Gespräch mit dem Botschafter Malawis Dr. Langa (rechts außen) und weiteren Botschaftsmitarbeitern.

Wochenendseminare



Südafrika - Ein Land zwischen afrikanischer Renaissance und politischer Ernüchterung
18.-20.05.2007 - in Zusammenarbeit mit der Akademie Frankenwarte in Würzburg veranstaltet.





Perspektiven ländlicher Entwicklung im Südlichen Afrika
07.-09.12.07 - in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Hofgeismar veranstaltet.

Dr. Renée Ernst, Beauftragte für die UN-Millenniumskampagne in Deutschland, und Frank Gries.



Präsentation der INISA auf dem Tag der Offenen Tür des BMZ, 26.08.2007, Berlin



Tina Schneidenbach und René Gradwohl am Stand der INISA

Wiederaufbau des INISA-Standes nach einem heftigen Windsturm unter tatkräftiger Mithilfe des Staatssekretärs Erich Stather (rechts außen).



Vortrag von S. E. Marc Ravalomanana, des Präsidenten von Madagaskar, 20.04.2007, Berlin



S. E. Marc Ravalomanana stellt den Madagaskar Aktionsplan im Haus der DGAP vor.
v.l.n.r. Fritjof von Nordenskjöld, Geschäftsf. stellv. Präsident DGAP, S. E. Marc Ravalomanana, Prof. Dr. Karl-Heinz Hornhues, Vorsitzender DAS, René Gradwohl



Sommerfest des Bundespräsidenten Horst Köhler, 06.07.2007, Berlin



René Gradwohl war als Vertreter der INISA auf das Sommerfest des Bundespräsidenten eingeladen.

Tina Schneidenbach

Interessieren Sie sich für unsere Veranstaltungen und möchten gerne mehr erfahren? Dann melden Sie sich mit einer Email an unter:
inisa-subscribe@yahoogroups.de
(Netzwerkverteiler für INISA-Mitglieder)
oder
inisa-subscribe@googlegroups.com
(Informationsverteiler für Nichtmitglieder).

Das INISA-Stipendium hilft!

Jedes Jahr erhalten wir mehr Bewerbungen von Studierenden, denen die Fortsetzung des Studiums ohne diese finanzielle Unterstützung oftmals nicht möglich wäre. Deshalb haben wir uns dieses Jahr entschieden, zwei Stipendien zu vergeben: an Zarcia Zacheus und an Mandisa Mathobela an der Witwatersrand-Universität Johannesburg.

Zarcia und Mandisa bei der Urkundenübergabe durch Sabine Zerbian (INISA)



Zarcia studiert Musik mit den Schwerpunkten Gesang und Gitarre und hat Kurse in Musikpraxis und -theorie erfolgreich abgeschlossen. Daneben hat Zarcia noch an dem Stück „iNje“ (Isi-Zulu für „nur wir“) mitgewirkt, das die Lebenssituation von jungen Menschen im heutigen Südafrika musikalisch verarbeitet und u.a. in Schulen in Soweto und anderen Stadtteilen Johannesburgs aufgeführt wurde.

Mandisa studiert Jura und Internationale Beziehungen. Der Höhepunkt dieses Jahres war für sie die Teilnahme am Wettbewerb „Model United Nations“ im Juli und August.

Für Ihre bisherige Unterstützung möchten wir uns auch im Namen von Mandisa und Zarcia herzlich bedanken und Sie auch für die Weiterführung des Stipendiums um Unterstützung bitten. Jede Spende kommt zu 100 Prozent den Stipendiaten zugute, da die INISA vollständig ehrenamtlich arbeitet.

Bitte überweisen Sie eine mögliche Spende auf folgendes Konto:

Initiative Südliches Afrika
Kontonummer 7436
Sparkasse Holstein, BLZ 213 522 40.

Spendenquittungen werden ausgestellt. Auch Kleinstbeträge sind willkommen.

Sebastian Seedorf

Belletristik – Romane und Kurzgeschichten von Schriftsteller/-innen aus dem Südlichen Afrika: Einige Lektürevorschläge für die „stille Jahreszeit“

Mosambik:

Chiziane, Paulina: Wind der Apokalypse, Frankfurt a.M. 1997.

Chiziane, Paulina: Liebeslied an den Wind, Frankfurt a.M. 2001.

Chiziane, Paulina: Das siebte Gelöbnis, Frankfurt a.M. 2003.

Simbabwe:

Chinodya, Shimmer: Dornenernte, Bad Honnef 1991.
Dangarembga, Tsitsi: Der Preis der Freiheit, Reinbek 1991.

Hove, Chenjerai: Schattenlicht, Wuppertal, 1996

Hove, Chenjerai: Knochen. Stimmen der Ahnen, München 2000.

Vera, Yvonne: Seelen im Exil, Göttingen 1997.
Vera, Yvonne: Eine Frau ohne Namen, Göttingen 1997.
Vera, Yvonne: Schmetterling in Flammen, München 2001.

Südafrika:

Head, Bessie: Die Farbe der Macht, Berlin 1987.
Head, Bessie: Die Schatzsammlerin, Berlin 1988 und München 1993.
Head, Bessie: Sternenwende, Göttingen 1997.
Kuzwayo, Ellen: Mein Leben, Frankfurt a.M. 1988.
Kuzwayo, Ellen / Head, Bessie u.a.: Wenn der Regen fällt, Erzählungen aus Südafrika, Frankfurt a.M. 1991.
Mda, Zakes: Der Walrufer, Zürich 2006.
Mhlophe, Gcina: Love child, Wuppertal 1996.
Wicomb, Zoe: In Kapstadt kannst du nicht untergehen, Göttingen 1997.

Wicomb, Zoe: Davids Story, Göttingen, 1997.

Deutsch-südafrikanische Geschichte:

Weiss, Ruth: Meine Schwester Sara, München 2004.

Sammelband mit zahlreichen Kurzgeschichten aus unterschiedlichen Ländern:

Kouoh, Koyo / Ehling, Holger (Hg.): Töchter Afrikas, Schwarze Frauen erzählen, München 1994.

Webseiten zu afrikanischer Literatur:

<http://www.litprom.de/>
http://www.litprom.de/100_beste_buecher.html?0=
<http://www.marabout.de/rezensio.htm>

Die Lektürevorschläge wurden zusammengestellt von Rita Schäfer.

Publikationen der INISA

Bücher aus der Wissenschaftlichen Reihe:

W.-Ch. Paes/ H. Krause: Zwischen Aufbruch und Zusammenbruch - Demokratisierung im Südlichen Afrika. Band 3, Bonn 2001, 25.40 €

F. Mulhanga: Schule zwischen Tradition und Moderne. Eine Fallstudie in den ländlichen Regionen Mosambiks. Band 4, Bonn 2002, 24.80 €

H. Fünfgeld: Dezentralisierung und Local Governance in Sambia: Von Wem, Für Wen? Entwicklungsperspektiven in der ländlichen Peripherie. Band 5, Bonn 2004, 12.80 €

K. Matschke: Empowerment und Partizipation in der Entwicklungszusammenarbeit. Wege zur Nachhaltigkeit und ihre Fallstricke. Eine Fallstudie aus Südafrika. Band 6, Bonn 2006, 16.80 €

Mitmachen! - Fünf gute Gründe für eine INISA-Mitgliedschaft:

- 1. Teilnahme an einem wachsenden Informations-Netzwerk zum Südlichen Afrika**
- 2. Kostenfreier Bezug der Bücher aus der Wissenschaftlichen Reihe**
- 3. Einladung zu allen INISA-Veranstaltungen**
- 4. Ein kostenfreies Abonnement der Fachzeitschrift „afrika süd“**
- 5. Unterstützung der INISA und ihrer Arbeit für das Südliche Afrika**

Das Aufnahmeformular finden Sie auf unserer Webseite www.inisa.de. Bei Nachfragen zur Mitgliedschaft und Fördermitgliedschaft können Sie sich gerne an René Gradwohl (gradwohl@inisa.de) wenden.

Impressum/Kontakt

| | |
|--|--|
| Herausgeber: INISA e.V. Postfach 30 91 35 10760 Berlin | Die INISA ist als gemeinnütziger Verein unter Nr. 14536 Amtsgericht Hamburg anerkannt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.inisa.de . |
| Bankverbindung: Sparkasse Holstein BLZ 213 522 40 | Verantwortlich für Redaktion und Design: Tina Schneidenbach (schneidenbach@inisa.de) |